N.19. Ein clystier.

Nimm 1 nössel lösch-wasser, theriac, 3 quentgen, rothen bolus, ½ loth, applicire es täglich.

N.20. Ein anderes.

Mische milch, 1 nössel, krafftmehl, 3 loth, unter einander, laß es warm werden, und applicire es.

N.21. Ein anders in hitzigen fiebern.

Nimm granaten-schaalen, 1 loth, rothe rosen, 2 hämpffelgen, koch es in milch, seige es durch, und thue zu 1 halben nössel diascordium, 1 loth. *Sydenham.*

N.22. Eine räucherung zu lähmung des afftern.

Nimm fichtene rinde, 2 loth, weyrauch-rinde, 1 loth, pech, geigenhartz, weyrauch, mastix, iedes 3 quentgen, bibergeil, 1 quentgen, geraspelt hirschhorn, ½ quentgen, streue es auf kohlfeuer und beräuchere dich damit. *Musitanus.*

Das neun und funfftzigste Capitel
Von der rothen ruhr.
Innerlich.

N.1. Eine milch.

Lösche in 1 kanne milch glüend eisen 6 mahl ab, thue darzu tormentill-wallwurtz, iedes 4 loth, siede ⅓ ein, seige es durch, thue darzu rosen-honig, oder quitten-safft, 2 loth, trincke 3 mahl des tages einen guten trunck.

N.2. Eine andere.

Nimm süsse mandeln, 3 loth, melonen-saamen, 4 loth, weissen mohn, 3 quentgen, gersten-wasser, 1½ pfund, wegebreit-wasser, 12 loth, mache eine milch daraus, thue dazu tormentillwurtzel-extract, 2½ quentgen, Johannesbeer-syrup, 6 loth. Nimm 12 loth auf einmahl.

N.3. Eine præservirende milch.

Nimm mandeln mit den schaalen, 1 viertel pfund, reibe sie in 1 kanne weiß bier oder koffent zu einer milch, drücke sie durch, thue dazu 4 eydotter, zimmet und zucker, und dieses brauche täglich morgens.

N.4. Ein tranck.

Zerlaß das fett von den nieren eines hämmels, oder schöpses, übern feuer, thue etwas tragant darunter, und trincke es warm.

N.5. Ein anderer.

Nimm gerste, 2 hände voll, scorzoner-tormentill-wurtzel, iedes 1 loth, saueramp ff-saamen, 3 quentgen, trockne heidelbeer, 2 loth, koche es in

brunnen-wasser, seige es durch, thue dazu corallen-berbißbeer-syrup, iedes 1 loth.

N.6. Ein anderer.

Nimm süß mandel-öl, 4 loth, mische es unter eben so viel rosen-wasser, und trincke es. *Fouquet.*

N.7. Ein anderer.

Nimm 4 eyerdotter, rosen-wasser ½ nössel, zucker, 2 loth, koche es, gieß es durch, und trincke es 3 morgen nach einander. *Fouquet.*

N.8. Ein anderer.

Nimm brunnen-wasser, 2 kannen, lesche etliche mahl glüenden stahl darinne ab, weiß papier, 3 bogen, ein stück zimmet, alten rothen rosen-zucker, 2 loth, rothen frantz-wein, ½ nössel, koche es auf die helffte, drücke es durch, und trinck davon offt und viel.

N.9. Ein anderer.

Koche schaafs-unschlitt von lenden und nieren, und frantz-brantewein, iedes 8 loth, und trincke es.

N.10. Ein anderer.

Nimm rhabarber, ½ loth, täschelkraut-wasser, 8 loth, laß es 4 stunden weichen, drücke es aus, gieß 6 loth ander täschelkraut-wasser darauf, laß es die nacht weichen, drücke es alsdenn durch, thue dazu laxirenden rosen-syrup, 1 loth.

N.11. Ein heilender tranck.

Nimm gundermann, 2 hände voll, sünau, wegerich, iedes ½ hand voll, knospen von Johannes-kraut, ½ hand voll, geraspelt hirschhorn, 3 loth, koche es in wasser, seige es durch, und thue zu 1 nössel corallen-wallwurtz-syrup, iedes 2 loth, und nimmm bey iedem trunck 8 tropffen schweffel-balsam mit terpentin præparirt zugleich ein. *Ettmüller.*

N.12. Ein tranck wider den durst.

Nimm wegebreit-rosen-wasser, iedes 6 loth, rother rosen-syrup, anderthalb loth, mandel-öl, 1 loth, laudanum opiatum, 1 gran, rothe corallen, krebsstein, iedes 1 quentgen.

N.13. Ein laxier-tranck.

Nimm tamarinden, 1 loth, sennes-blätter, 1 halb loth, rhabarber, anderthalb quentgen, koche es in wasser zu 6 loth, seige es durch, thue dazu manna, laxirenden rosen-syrup, iedes 2 loth, nimm es früh morgens ein. *Sydenham.*

N.14. Ein ordinairer tranck.

Nimm hirschhorn, semmel-kruhme, iedes 4 loth, koche es in 3 nössel brunnen-wasser zu einer kanne, mache es mit weissen zucker süsse. *Sydenham.*

N. 15.

N.15. Ein anderer.

Koche eine quitte in wasser, und trinck davon. *Fouquet.*

N.16. Ein safft.

Nimm drey oder vier löffel von dem safft Cap. 58. N. 11. in rothen wein ein.

N.17. Eine tinctur.

Zerlaß in der tinctur Cap. 64. N. 1. theriac und mithridat, und nimm es ein.

N.18. Ein bolus.

Nimm laudan. liquid. cydon. 15 gran, siegel-erde, elæosacchari citri, iedes ½ scrupel, alten rosen-zucker, 2½ quentgen. *Musitanus.*

N.19. Ein julep.

Nimm corallen-syrup, 2 loth, decoct. priap. cerv. 1 halb pfund, zimmet-wasser, 2 loth, laud. liquidum, 1 scrupel, hirschhorn-gallerte, 2 loth. *Musitanus.*

N.20. Ein anderer.

Nimm von dem decocto priapi cervi, 1 pfund, hirschhorn-gallerte, 2 loth, zimmet-wasser mit quitten bereitet, 1½ loth. *Etmüller.*

N.21. Ein pulver.

Nimm priapi cervi, 1 loth, gebrannt hirschhorn, siegel-erde, armenischen oolum in blutkraut-wasser gewaschen, muscaten-nuß, iedes 1 halb loth, wallwurtz, 3 quentgen, zittwer, anderthalb quentgen, tragant, 3 quentgen. *Ayrerus.*

N.22. Ein anderes.

Nimm agtstein, drachenblut, eisenstein, rothe corallen, purtzel-wegerich-giftheil-saamen, tormentill-wurtzel, strigische erde, iedes 4 loth, granaten-schaale, 2 loth, muscat-nuß, N. 4. zimmet, 1 loth, croc. mart. calcinirten talck, perlenmutter und menschen-knochen, iedes 2 loth, nimm 1 biß 2 quentgen in 8 loth wegerich-wasser ein. *Crato.*

N.23. Ein anderes.

Nimm versüssetes caput mortuum vitrioli, ½ loth, dulced. mart. 1 quentgen, mäußöhrlein, 1½ quentgen, sigel-erde, 1 quentgen, præparirten crystall, fluß-krebse, iedes 2 scrupel, calcinirte menschen-knochen, 6 gran, wegerich-saamen, 1 scrupel, dicken schlehdorn-safft, 1 loth, muscaten, 15 gran, nimm 1 biß 1½ quentgen in wegerich-heydelbeer-safft oder wallwurtz-syrup ein. *Musitanus.*

N.24. Ein anderes.

Mache mit rocken-mehl und hollunder-safft einen teig, 1 spanne lang, und 2 finger dicke, backe ihn im becker-ofen 3 mahl, stoß es zu pulver,

und nimm ein quentgen auf einmahl in einer suppe oder milch ein. *Fouquet.*

N.25. Ein anderes.

Brenne siu-koth zu grauer asche, nimm ½ quentgen davon ein, uud trincke 3 löffel wein-eßig darauf. *Boyle.*

N.26. Ein anderes.

Nimm die stengel und blätter der dürr-wurtz, reibe sie zu pulver, und brauche davon 2 biß 3 mahl des tages 1 quentgen, oder vermische es mit rosen-zucker. *Boyle.*

N.27. Ein anderes.

Nimm galmey-stein, 2 scrupel, weissen kalch, 1 scrupel, in ein paar löffel frischer milsch, 2 oder mehr mahl des tages ein. *Boyle.*

N.28. Ein anderes.

Stoß die getrockneten spann-adern eines hirsches zu kleinem pulver, und nimm des tages ein paar mahl ein quentgen davon ein. *Boyle.*

N.29. Ein anderes.

Nimm rhabarber, 1 quentgen, cremor. tartari, 1 scrupel, muscat-nuß, 3 gran, rosen-zucker mit kupfferwasser-spiritu, 1 quentgen. *Velschius.*

N.30. Ein pulver.

Brenne die beine von einem schincken, zu pulver, davon nimm früh und nachmittags eine gute messerspitze voll in einer warmen brühe.

N.31. Ein anderes.

Nimm siegel-erde, 3 loth, hirschhorn ohne feuer præparirt, 2 loth, gepülverte tormentill-wurtzel, præparirte rothe corallen, iedes 3 quentgen. Nimm davon 1 quentgen auf einmahl. *Ettmüller.*

N.32. Pillen.

Nimm rhabarber, 1 loth, rothen santel, ½ loth, zimmet, 1 quentgen, croci martis adstringentis, 3 quentgen, mache mit Lucatelli balsam, pillen, deren nimm 4 alle tage, 14 tage lang.

N.33. Andere.

Nimm tormentill-extract, ein halb quentgen, laudanum opiat. 2 gran. *Mustanus.*

N.34. Eine mixtur.

Nimm wegebreit-wasser, 4 loth, zimmet-wasser, 1 loth, diascordium Fracastorei, 1 quentgen, trochisc. carabe, 2 scrupel, eisenstein, 1 scrupel, carduibenedicten-syrup, 1 loth. *Ettmüller.*

N.35. Eine andere.

Nimm den syrup von heydelbeer-safft, 2 loth, philon. persic. 1 quentgen, wegebreit-wasser, 6 loth.

N.36.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0278-9 DFG

N.36. Ein lattwerge.

Nimm rothen rosen-zucker, 2 loth, quitten-lattwerge, 1 loth, mithridat, theriac, iedes 1 quentgen, nimm es auf 3 mahl ein. *Helmontius.*

N.37. Ein ander mittel.

Höhlere eine quitte oder birn aus, thue neu wachs hinein, brate und iß sie 3 tage nach einander früh morgens nüchtern. *Fouquet.*

N.38. Ein pulver.

Stoß rothe corallen zu pulver, und nimm öffters ½ scrupel, biß ½ quentgen ein.

N.39. Ein tranck.

Koche schaafsgarbe mit rothen blumen, 1 hand voll, in fleisch-brühe, und trincke etliche tage darvon.

N.40. Ein anderer.

Nimm 2 eyerdotter, 1 loth oblaten, 1 loth zimmet, ein bißgen weisse brodt-kruhme, siede es in einem nössel milch, trincks warm, und schlaff darauf.

N.41. Ein trängcklein.

Nimm zittwer-zimmet-wasser, iedes 1 loth, melissen-krausemüntz-wasser, citronschaalen-wasser, iedes 2 loth, süß salpeter-spiritus, tinctur vom opio, iedes ½ quentgen, nelcken-öl, 20 tropffen. Mische es.

N.42. Ein pulver.

Nimm rothe corallen, geraspelt helffenbein, japanische erde, iedes 1 quentgen. Stoß es zu pulver, und nimm davon 3 biß 4 mahl des tages eine messerspitze voll ein.

N.43. Eine essentz.

Nimm melissen-saffran-zimmet-essentz, iedes 1 quentgen, japanische erden-tinctur, mastix-spiritus, iedes ½ quentgen, nelcken-öl, drey tropffen. Mische es, und nimm davon täglich 30 tropffen ein.

N.44. Ein öl wider die ruhr.

Nimm Johannisblumen-öl morgens und abends einen löffel voll warm ein.

N.45. Ein pulver.

Stoß muscaten-nuß zu pulver, und nimm davon etwas mit 1 dotter eines hartgesottenen eyes ein.

N.46. Ein ander mittel.

Nimm eine blutwurst ohne speck und saltz, siede sie wohl, und iß davon nüchtern einen guten theil ohne brodt.

N.47. Ein pulver.

Stoß wegerich-saamen zu pulver, brate es in einem ey, und iß es.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0279-7 DFG

N.48. Ein safft.

Nimm alten quitten-safft, 4 loth, mische ihn mit eben so viel guten wein, und nimm davon morgens und abends mit 1 quentgen tormentill-wurtzel ein.

N.49. Eine milch.

Siede fünfffingerkraut-wurtzel in milch, seige es durch, und trinck täglich 3 oder 4 mahl einen becher voll.

N.50. Ein pulver und tranck.

Siede tormentill-wurtzel in wasser, seige es durch, und nimm 1 quengen tormentib-wurtzel darinnen ein.

N.51. Ein ander mittel.

Iß öffters quitten-brodt.

N.52. Ein tranck.

Bestreue brodt mit muscaten-nuß, thue es ins trincken, und trinck davon.

N.53. Ein ander mittel.

Koche gedörrte saure kirschen, birn oder quitten, und iß sie.

N.54. Ein wasser.

Trinck sauerampffer-wasser.

N.55. Ein pulver.

Trockne granaten-kern, stoß sie zu pulver, und geniesse sie in der speise.

N.56. Ein wasser wider die rothe und weisse ruhr.

Mische 4 loth quitten-wasser mit 3 loth wein, trincke davon morgens, mittags und abends.

N.57. Ein ander mittel.

Stoß gummi von wacholder, thue es in ein weich ey, und trinck es aus.

N.58. Ein tranck.

Lösche glüende eisen in wein oder milch ab, und trinck es nüchtern.

N.59. Ein ander mittel.

Weiche von denen mandeln die dünne schaale loß, trockne, und iß die mandeln.

N.60. Ein tranck wider durchlauff.

Nimm 2 hände voll raute mit den stengeln, laß sie in weine sieden, und trinck warm davon.

N.61. Ein pulver wider die rothe ruhr.

Nimm tormentill-wurtzel, hecht-zähne, iedes ½ loth. Stoß alles klein, und nimm alle 3 stunden 2 messerspitzen voll in warmer brühe ein.

N.62.

N.62. Ein ander mittel.

Zerlaß hunde-fett in warmen bier, oder brühe, und genieß es.

N.63. Ein pulver wider durchlauff schwangerer weiber.

Nimm rhabarber, 1 quentgen, gebrannt hirschhorn, 1 scrupel, stoß es zu pulper, und nimms in quitten-safft ein.

N.64. Eine suppe.

Mache mit wasser, butter und bibenell eine suppe, und iß sie morgens und abends, etliche tage nach einander.

N.65. Ein tranck.

Lösche in bier glüend eisen etliche mahl ab, thue gepülverten hunds-koth hinein, und trincke es.

Aeusserlich.

N 66. Ein clystier.

Nimm mohn-häupter samt dem saamen N. 6. bilsen-saamen, ½ loth, geröstete gerste, reiß, iedes 4 loth, koche es in wegerich-asser, in 3 nössel zu 1 kanne, thue dazu hundszungen-pillen, 1 halb quentgen, eyerdotter, N. 2. tragant, gummi arabicum, iedes 1 quentgen, lemnische erde, 1 loth, rosen-öl, 4 loth. *Musitanus.*

N.67. Ein anderes.

Nimm ziegen-milch, darinnen stahl abgelöscht worden, 1 pfund, hirsch-unschlitt, 1 loth, armenischen bolus, tragant, iedes 1 quentgen.

N.68. Ein schmertz-stillend clystier.

Nimm gersten-wasser, kuh-milch, rosen-öl, iedes ½ nössel, rothen zucker, 2 loth. *Fouquet.*

N.69. Ein anderes.

Nimm 1 kane milch, lein-saamen, 3 hämpffelgen, eydotter, N. 2. mache es warm, und applicire es. *Fouquet.*

N.70. Ein umschlag.

Siede quitten in rothen wein und wasser gleich viel, thue dazu gestossenen mastix, ½ loth, eine gestossene muscat-nuß, streich es auf ein tuch, und lege es warm über den magen.

N.71. Eine salbe.

Mache mit chamillen-rosen-öl, und wachs eine salbe, und schmiere den bauch damit.

N.72. Ein pflaster.

Nimm theriac, siegel-erde, iedes gleich viel, lege es warm auf die gegend des magens. *Musitanus.*

N.73.

N.73. Eine behung.

Nimm wermuth, krausemüntze, rosen, iedes 1 hand voll, calmus, galgant, zittwer, iedes 1 halb loth, runde hohlwurtz, N. 6. koche es in eßig und wein, gleich viel. Lege es mit einem schwamm, oder geröstet brodt auf den magen. *Musitanus.*

N.74. Ein pflaster.

Lege Philip Paris emplastrum saturninum Cap. 50. N. 79. auf den rücken.

N.75. Ein umschlag.

Zerstoß würtz-nelcken, streue das pulver auf warme brodt-rinde, gieß guten brandtewein darüber, und leg es auf den leib.

N.76. Ein anderer.

Röste hühner-koth in butter, und schlag es warm übern leib.

N.77. Ein säckgen.

Lege warme trockne hopffen-säckgen, mit chamillen-blumen und beyfuß vermischt auf den leib.

N.78. Ein brey in der ruhr.

Nimm das weisse und das dotter von einem ey, rühre darunter gestossene muscaten-nusse und galläpffel, iedes N. 3. zu einem brey, streichs auf ein blau tuch, und legs des tages 3 mahl über den nabel.

N.79. Ein säckgen.

Nimm chamillen-blumen, 2 hände voll, stein-klee, 1 hand voll, fülle 2 säckgen damit, siede sie in halb wein und halb lösch-wasser, drücke sie starck aus, und lege sie warm wechselsweise über.

N.80. Ein anderes.

Lege krausemüntze und chamillen in einem säckgen fleißig warm auf.

N.81. Eine pflaster vor kinder.

Nimm mastix, 1½ loth, laß es übern feuer in brandtewein zergehen, thue dazu peruvianischen balsam, 1 scrupel, destilirt wermuth-öl, ½ scrupel, ausgepreßt muscatnuß-öl, ½ quentgen, wachs und terpentin, iedes gleich viel, mache ein magen-pflaster daraus.

N.82. Ein clystier vor kinder.

Koche frische küh-milch, 10 loth, terpentin in einen eydotter zerlassen, 3 quentgen, gänse-fett, 1 loth, Johannisblumen-öl, ½ loth. Mische es, und wiederhohle es, wenn es nöthig thut, des tages 3 biß 4 mahl.

N.83. Ein umschlag vor kinder.

Koche flöh-kraut in rothen wein, und lege es offt warm übern leib.

N.84.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0282-0 DFG

N.84. Eine räucherung wider den stuhlzwang.

Wirff die gipffel von tannen-baum auf kohlen, und laß den rauch an den hintern gehen.

Das sechtzigste Capitel
Vom zwang zu stuhle zu gehen.

Innerlich.

N.1. Ein pulver.

Stoß dillen-saamen zu pulver, nimm dessen ½ löffel voll in guten warmen wein ein.

N.2. Ein ander mittel.

Brauche öffters muscaten-blumen in den speisen.

Aeusserlich.

N.3. Ein clystier.

Nimm gerste, 1 hand voll, wegerich-wallwurtz-blätter, iedes ½ hand voll, trockne rosen, 1 hand voll, koche es in 3 nössel wasser, zu 1 kanne, drücke es durch, thue darzu rosen-öl, 6 loth.

N.4. Ein anderes.

Nimm von dem decocto des gebrannten hirschhorns, ½ nössel, öl, rosen-honig, iedes 2 loth, eydotter, N. 1. diascordii, ½ loth.

N.5. Ein anderes.

Nimm königskertzen-blumen, 1 hand voll, rothe rosen, ½ hand voll, regen-würmer, 2 loth, psyllien-bockshorn-saamen, iedes ½ loth, koche es in milch, oder molcken, seige es durch, thue zu 1 nössel bocks-unschlitt 2 loth. Setze es auf 2 mahl. *Etmüller.*

N.6. Ein umschlag.

Nimm einen alten tach-stein, der vom rauch sehr schwartz worden, reibe ihn zu pulver, vermenge ihn mit kochenden eßig und lege es auf.

N.7. Ein säcklein.

Fülle 2 säckgen mit weitzen-kleyen an, koche sie in weissen wein-eßig, sitze wechselsweise darauf, so warm als es zu erdulten ist.

N.8. Ein schleim.

Ziehe von flöh-saamen und quitten-kern mit attich-wasser den schleim aus, und lege es über. *Velschius.*